



Stadt
Offenburg

Stabsstelle
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hauptstraße 90
77652 Offenburg
Telefon 0781 82-2333
Telefax 0781 82-7582

Nr. 160/2021

14. April 2021

Zusätzliche Ampel auf der Westseite der Unionbrücke

Mit Öffnung der Gustav-Rée-Anlage geht auch die Ampel an der westlichen Seite der Unionbrücke in Betrieb. Sie regelt den Verkehr zum und vom neuen Stadtquartier Rée Carré. Für die Signalisierung des Teilknotens werden in jeder Zufahrt Signalgeber installiert und eine Fußgängerfurt über die Gustav-Rée-Anlage eingerichtet. Die Verkehrsführung bleibt im Großen und Ganzen erhalten; die Radfahrer können weiterhin den Bürgersteig benutzen, jedoch ist das Abbiegen für Kraftfahrer als auch für Radfahrer aus der Gustav-Rée-Anlage nur noch nach rechts über die Unionbrücke erlaubt.

Sowohl die Bestandsanlage auf der östlichen Seite der Brücke als auch die neue Ampelanlage erhalten Signalgeber mit LED-Technik. Des Weiteren werden der Haupt- und Teilknoten mit Zusatzeinrichtungen für Personen mit Sehbehinderung ausgestattet. Zusätzlich wird der Bordstein im Bereich der neuen Furt abgesenkt, damit die Fahrbahn mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl ohne Mühe gequert werden kann. Für die Linienbusse wird eine Busbeschleunigung für die Fahrtrichtung vom und zum ZOB eingerichtet.

Es werden vier, dem Tagesverlauf angepasste Signalprogramme in Betrieb genommen. Die Freigabezeiten werden dabei verkehrsabhängig geschaltet, dazu werden Anforderungsschleifen

im Fahrbahnbelag verlegt oder wo dies nicht möglich ist, Wärmebildkameras installiert.

Zukünftig, nachdem auch die Nachbarampeln mit neuen Signalprogrammen versorgt sind, besteht eine Koordinierung zwischen den Signalanlagen auf der Wilhelmstraße und der Ampel an der Kreuzung Rammersweierstraße/Zeller Straße.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Signalanlage Tag und Nacht in Betrieb gehalten.